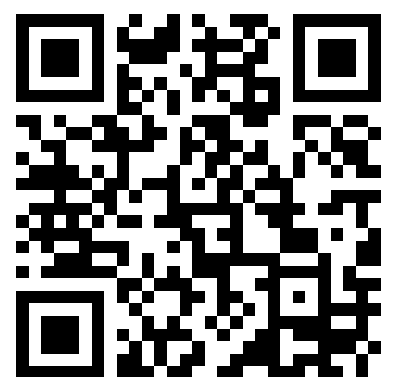

This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

GoogleTM books

<https://books.google.com>





Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

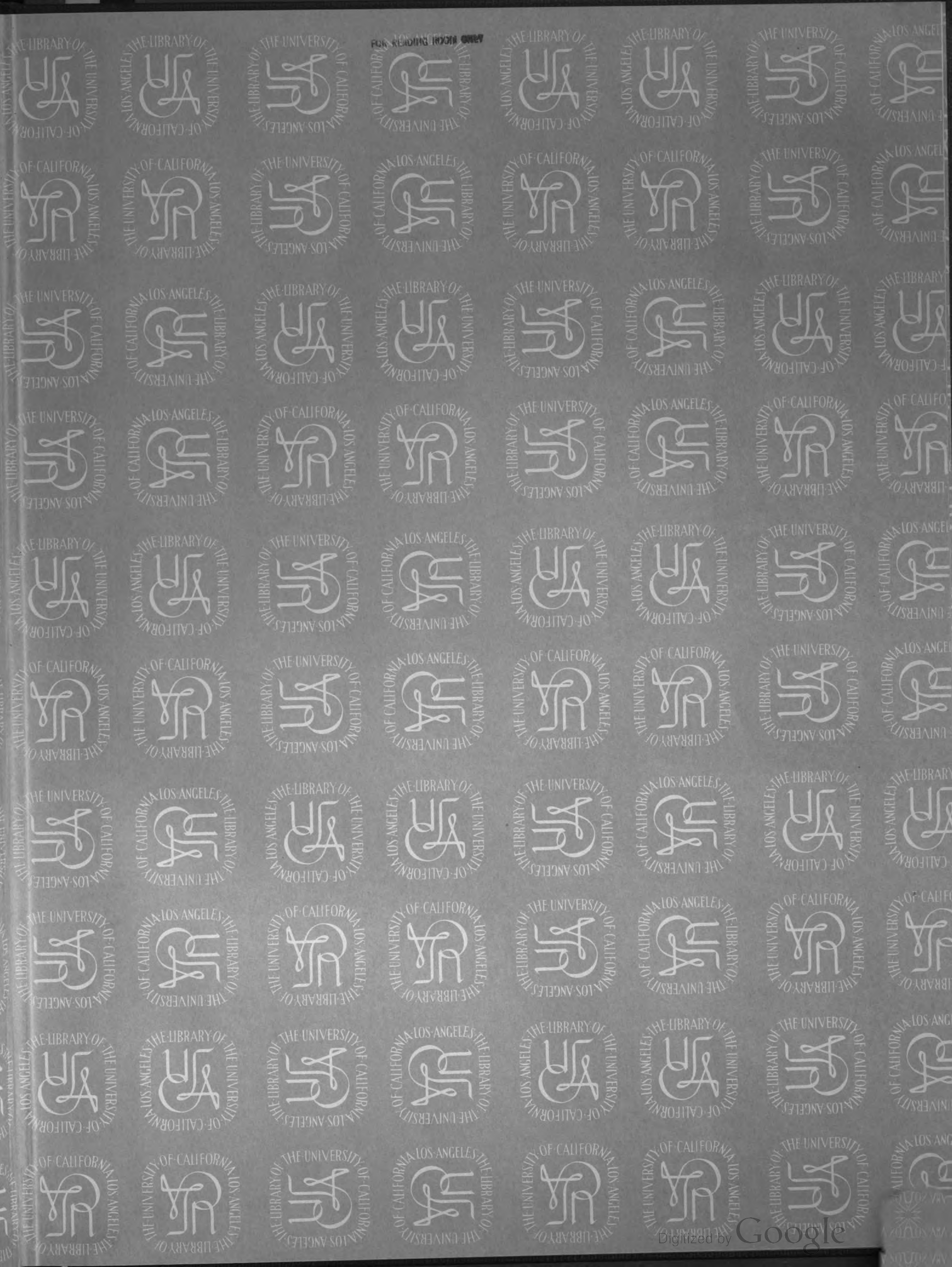
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

FOR READING ROOM ONLY



THE LIBRARY
OF
THE UNIVERSITY
OF CALIFORNIA
LOS ANGELES

Music
Library



PUBLICATIONEN DER GESELLSCHAFT
ZUR HERAUSGABE DER

DENKMÄLER DER TONKUNST IN ÖSTERREICH.



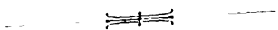
HERAUSGEGEBEN MIT UNTERSTÜTZUNG
DES K. K. MINISTERIUMS FÜR CULTUS UND UNTERRICHT.
UNTER LEITUNG VON
GUIDO ADLER.



III. BAND.

Erster Theil.

JOHANN STADLMAYR.
HYMNEN.



Mit Vorbehalt aller Rechte.

WIEN 1896.

ARTARIA & C^o.

Denkmäler der Tonkunst in Österreich.

[105]

JOHANN STADLMAYR.

HYMNEN.

HERAUSGEGEBEN

VON

JOHANNES EV. HABERT.



WIEN 1896.

ARTARIA & C^o.

VORWORT.

Ueber das Geburtsjahr **Johann Stadlmayr's**, über seine Jugend- und Ausbildungsjahre, sowie über seine erste Berufsthätigkeit kann Bestimmtes bis jetzt nicht mitgetheilt werden. Nach seiner eigenen Angabe ist er in Freising in Bayern geboren, man sagt um 1560. Man lässt ihn in fürsterzbischöflichen Diensten, in Salzburg, man lässt ihn Mitglied der k. k. Hofcapelle unter Rudolf II. in Prag, man lässt ihn Organist des Erzherzogs Maximilian in Graz gewesen sein. In dem Verzeichnisse der Hofmusiker unter Rudolf II.¹⁾ erscheint der Name Stadlmayr nicht, weder als Capellmeister, noch als Sänger oder Instrumentalist. In den noch vorhandenen Rechnungen und in dem Status der fürsterzbischöflichen Hofcapelle in Salzburg erscheint er ebenfalls nicht; ebenso wissen die noch vorhandenen Chorbücher aus jener Zeit nichts davon, dass Stadlmayr in Salzburg Capellmeister war. Aber auf dem Titel des „*Sacrum B. V. M. Canticum 5, 6, 7, 8 vocum*“, das 1603 in München bei A. Berg von ihm erschienen ist, und das dem Erzbischofe Wolfgang Theodor gewidmet ist, nennt er sich „*ejusdem Celsitudinis Musicus*“. Datirt ist die Widmung »Salzburg 1603«. Auf eben diesem Titel fügt er seinem Namen den Ort seiner Herkunft bei; „*Stadlmayr, Frisingensem*“. In einem Chorbuche, dessen Herkunft unbekannt, jetzt Eigenthum der k. Hof- und Staatsbibliothek in München ist (*Mus. Ms. 88*) und aus dem 17. Jahrhundert stammt, finden sich „*Magnificat super octo tonos quatuor concinnata vocibus a Joanne Stadlmair*“ und er wird genannt „*Illustr. et Rever. Principis Salisburgensis capelle magistro*“;²⁾ es wird aber nicht gesagt unter welchem Fürsterzbischofe, und es ist zweifelhaft, ob die *Magnificat* von Stadlmayr sind. Jedenfalls ist es auffallend, dass sie unter den gedruckten Werken, soweit sie bis jetzt bekannt sind, nicht erscheinen, da ihm doch in Innsbruck die Mittel geboten worden sind, seine Werke durch Druck zu veröffentlichen, wie wir später sehen werden. Für seinen Aufenthalt in Graz liegen Belege nicht vor.

Der Name erscheint auf den Druckwerken in verschiedener Schreibweise: Stadlmayr, Stadlmair und Stadlmayer. Da er in Freising geboren ist, so ist es möglich, dass er von Lassus in München die musikalische Ausbildung erhalten haben kann. Aber angestellt war er in der Hofcapelle daselbst nicht, wie die vorhandenen Verzeichnisse der Hofmusiker beweisen.³⁾

Nach dem Gesagten ist nur sicher, dass Stadlmayr 1603 als Musiker bei dem Fürsterzbischofe in Salzburg angestellt war.

1607 finden wir ihn bereits in Innsbruck als Hofcapellmeister des Erzherzogs Maximilian. Laut Taufbuch wurde in diesem Jahre dort eine Tochter von ihm getauft.⁴⁾ In Innsbruck ist er geblieben bis

¹⁾ S. die Kaiserl. Hof-Musikcapelle in Wien von 1543–1867. Nach urkundlichen Forschungen von Dr. Ludwig Ritter von Köchel Wien 1869. Hölder.

²⁾ S. die musikalischen Handschriften der k. Hof- und Staatsbibliothek in München. Beschrieben von Jul. Jos. Maier. Erster Theil, München 1879. Palm'sche Buchhandlung.

³⁾ S. Kirchenmusikalisches Jahrbuch von Haberl 1895.

⁴⁾ Möglich, jedoch aus den Taufmatriken bisher nicht nachweisbar, ist, dass Alphons Stadlmayr, der 1610 in Innsbruck geboren und 1683 als Abt von Weingarten gestorben ist, sein Sohn war. Alphons war Benedictiner und von 1647–1673 Professor der Theologie an der Benedictineruniversität in Salzburg.

zu seinem Tode. Im Sterbebuche der Pfarre Innsbruck ist zu lesen: »Im Jahre 1648, den 12. Juli, ist mein lieber Vetter Johannes Stadlmayr, als zu Innsbruck Hofcapellmeister gewest, aus dieser Welt verschieden. Gott geb ihm die ewige Freud.« Danach war der damalige Pfarrer von Innsbruck ein Vetter Stadlmayr's, und dieser wäre gegen 88 Jahre alt geworden. Ein Grabstein ist nicht mehr vorhanden.

Wir behalten uns vor über die Lebensverhältnisse Stadlmayr's, über seine musikalische Thätigkeit, über die Anerkennungen, die er von seinen Fürsten und Zeitgenossen erhalten hat, in einem späteren Bande der Denkmäler ausführlicher zu berichten und ein chronologisches Verzeichniss seiner im Druck erschienenen Werke zu bringen. Es sei nur noch bemerkt, dass zuerst ausführlicher der verstorbene Domcapellmeister J. P. Hupfauf in Salzburg in der »Salzburger Zeitung« über Stadlmayr geschrieben hat. Der Artikel ist von dort in die »Zeitschrift für kath. Kirchenmusik«, Nr. 9—11 1885, übergegangen und von Hupfauf auch in einer Broschüre veröffentlicht worden.

Wir gehen nun zu vorliegendem Werke über. Die Hymnen für das ganze Kirchenjahr sind über den Choral componirt. Eine Strophe ist im Choral zu singen oder kann mit der Orgel abgespielt werden, die anderen im vierstimmigen Chor. Sie sind daher in den Kirchentonarten componirt und zeichnen sich aus durch eine ungemein knappe Form gegenüber den weiter ausgeführten Hymnen von Palestrina und anderer alten Meister. Sie bekunden die ausserordentliche contrapunktische Gewandtheit Stadlmayr's durch die vielen canonischen Nachahmungen der Chormelodie. Man sehe S. 11 *Te mane laudem carmine* und S. 12 *Quo vulneratus* und andere. Einzelne sind in doppelter oder dreifacher Bearbeitung vorhanden. So der Hymnus *Pange lingua*. Das erste Mal S. 17 *Nobis datus, nobis natus* legte er die Chormelodie im I. Ton zu Grunde, das zweite Mal S. 18 *Tantum ergo* die im III. Tone, welche aus dem 13. Jahrhundert stammt und aus welcher diejenige im I. Tone hervorgegangen ist. Die Melodie des Weihnachtshymnus liegt dem Hymnus vom Feste selbst S. 8, ferner dem vom Feste der unschuldigen Kinder S. 8 und dem vom Feste *Transfigurationis Christi* S. 24 zu Grunde, jedes Mal in anderer Weise durchgeführt. Die österliche Melodie des Hymnus *Ad coenam agni providi* S. 14 findet man wieder in dem Hymnus von den Festen der Apostel und Evangelisten in der österlichen Zeit S. 29. Das erste Mal ist sie einfach harmonisirt, das zweite Mal mit Nachahmungen ausgeführt worden. — Am Osterfeste bleibt der Hymnus weg und schliesst sich an die Antiphon des letzten Psalmes gleich die Antiphon *Haec dies* zum Magnificat an. Stadlmayr hat die Intonation der Antiphon dem Basse zugetheilt, der die Melodie derselben in sehr verkürzter Form weiterführt. Die Notation der Fortsetzung nach *Haec dies* steht in folgender Weise in der Bassstimme.



In der Partitur sind die Noten in den Takt eingetheilt worden. Ueber diesen *Cantus firmus* contrapunktiren die anderen drei Stimmen.

Wie der zweite, hier noch nicht veröffentlichte Theil dieses Werkes und viele andere seiner Werke beweisen, hat Stadlmayr schon in ausgiebiger Weise Orgel- und Instrumentalbegleitung angewendet. Im zweiten Theile der Hymnen sind reine Instrumentalsätze in den drei vorhandenen gedruckten Singstimmen verzeichnet unter dem Namen *Ritornello* oder *Sinfonia*. Die Hymnen sind durchcomponirt, da sie für die höchsten Feste bestimmt sind. Wir verzeichnen von dem ersten Hymnus die Reihenfolge der Sätze, damit man sich eine Vorstellung machen kann von dem Bau der Composition. Der Hymnus ist für 2 Soprane, 2 Tenöre und Bass mit 2 Violinen als Begleitung gesetzt. Nr. 1. *Ritornello* (Singst. tacet); 2. *Tu lumen* für beide Soprane; 3. *Ritornello*; 4. *Sic praesens* für 2 Tenöre; 5. *Ritornello*; 6. *Nos quoque* für alle

7 Stimmen; der Bass tritt aber erst am Ende hinzu. Da es gestattet ist, eine Strophe des Hymnus mit der Orgel abzuspielen, so setzte, wie man sieht, Stadlmayr an die Stelle der Orgelzwischenspiele die Instrumentalritornelle.

Da die vorliegenden Hymnen in Bezug auf die strenge Anlehnung an den Choral, auf die knappe Form und ausgezeichnete contrapunktische Arbeit einzig dastehen, so soll der vorliegenden Ausgabe alsbald eine praktische Stimmenausgabe folgen und ist zu hoffen, dass sie wieder, wie in früheren Jahrhunderten, insbesondere in Klöstern mit Vorliebe werden gesungen werden.

Die vorliegende Ausgabe ist besonders jenen Kunstjüngern zum Studium zu empfehlen, welche die Behandlung der Kirchentonarten und die Verwendung des Chorals als *Cantus firmus* erlernen wollen.

GMUNDEN, im Jänner 1895.

Johannes Ev. Habert.



INHALTSVERZEICHNISS.

	Seite
Vorwort	V
Original-Titel	I
Original-Widmung	3
Original-Vorwort	5
In Dominicis et Feriis adventus Domini	7
In Nativitate et Circumcisione Domini	8
In Festo SS. Innocentium	8
In Epiphania Domini	9
In diebus Dominicis	10
De SS. Trinitate, et in Sabbatis	11
Sabbato Quadragesima	11
In Dominica Passionis, et in Festo inventionis et exaltationis S. Crucis	12
Tempore Paschali loco Hymni Hæc dies	13
Sabbato in Albis et in diebus Dominicis post Pascha	14
In Ascensione Domini	15
In Festo Pentecostes	16
In Festo SS. Corporis Christi	17
Ad elevationem Corporis Christi	18
In Cathedra S. Petri	19
In Conversione et Commem: S. Pauli	20
In omnibus Festivitatibus B. Mariæ Virginis	21
In Nativitate S. Joannis Baptistæ	22
In Festo SS. Ap. Petri et Pauli	23
In Festo S. Mariæ Magdalenæ	24
In Festo S. Petri ad vincula	24
In Festo Transfigurationis Domini	24
In Festo S. Michaelis Archangeli	25
In Festo S. Francisci. Ad I. Vesperas	26
In Festo S. Francisci. Ad II. Vesperas	27
In Festo Omnium Sanctorum	27
In Natali Apostolorum	28
In Comm. Ap. et Evangelistarum, tempore Paschali	29
In Natali unius Martyris	30
In Natalitiis plurimorum Martyrum, tempore Paschali	31
In Natali Confessorum	31
In Natalitiis Virginum	32
In Nat. S. Martyris tantum, et nec Virginis nec Martyris	33
In Dedicatione Ecclesiæ	34
Revisionsbericht	35

H Y M N I
QVIBVS TOTIVS ANNI
DECVRSV,
D. O. M.
SVPERISQVE
SANCTA ROMANA AP.
PLAVDIT ECCLESIA
à 4. pro Choro accommodi.

QVIBVS ET ALIJ HYMNI PRO FE-
STIS SOLEMNIORIBVS CVM SYNPHONIJS
à 4. 5. 6. 7. è 8. ACCESSERVNT, IN QVIBVS
pro ratione variari possunt Instrumenta Musica,
cum Basso continuo.

AVTHORE
JOANNE STADLMAYR.
SERENISSIMI ARCHIDVCIS LEOPOLDI, &c.
CHORIMVSICI PRÆFECTO.



OE N I P O N T I,
Ex noua Typographia JOANNIS Gächij.
Anno M. DC. XXVIII.



REVERENDIS-
SIMIS NOBILI-
BVS, CLARISSIMIS,
AMPLISSIMIS ET DO-
CTISSIMIS DOMI-
NIS, D.

PRAESVLIBVS,
ABBATIBVS,
PRAEPOSITIS
ET PRAELATIS,
INCLYTI ARCHIDVCATVS
VTRIVSQUE AVSTRIÆ, &c. DOMINIS MEIS
COLENDISSIMIS.

HOS TOTIVS ANNI HYMNOS,
LVBENS VOLENS
DICAT DEDICAT,
JOANNES STADLMAYR,
SERENISSIMI ARCHIDVCIS LEOPOLDI, &c.
Choro Musico Præfectus.

QVantum discors vocum concordia valeat, id jam olim fabulosa Antiquitas in Orpheo & Arione expressit, quorum ille incredibili suauitate non animalia, non syluas, verùm & montes, & ingentia Saxorum volumina in cursum & choreas animauit: iste verò nouo spectaculo Delphini se credens, triumphanti similis, suo concentu captiuum piscium agmen potius traxit, quam duxit. Erat enim hoc naturæ institutum, suauitatis sensu, res homine inferiores beare, hominibus verò illam virtutem indere, qua permouendis in animis vterentur; & si quid sinistri exerceret, hoc omne felici gaudio abstergerent. Certè potuit hoc Regius ille Psaltes, & infestos Saulis manes, mentemque indignius perturbatam composuit. Fortassis hæc causa fuit, quæ magnum illum Ecclesiæ Doctorem Ambrosium in voces Musicas excitauit, probè enim nouerat, nihil vsque adeo valere ad mentes in cœlum quoque inflammandas; cuius amore vt raperentur vagi mortalium sensus, sacras in templis laudes decantari voluit. ne vel suauitas piè oranti vel supplici affectus desseet. Atque si vos, REVERENDISSIMI ANTISTITES, considero, idem iudicium, sensus idem in mentem venit, quia et pietatem cupitis promotam eamque omnium mentibus insidere, ne quid desit, quo DEVS TER. OPT. MAX. colatur: deinde quantum concentu vocum afficiamini liquet, cum jam olim à me compositas Cantiones, MAGNIFICAT, MISSAS, INTROITVS, benigna manu acceperitis. Ne tamen in hoc meo partu Pietati Vestræ defuisse videar, ecce aliquid denuò nil tamen alienum à Vestri Nominis amplitudine ac Religione submissus offero. Frontem inspicite libri; sacræ voces sunt, quibus vsa quondam etiam Antiquitas, Posteritati jure hæreditatis, transmisit; quæ cum sacræ sint omnia, non immeritò sacra capita spectant, sub quorum Tiaris custodianur. Patiamini ergo in Vestris auspicijs partum hunc quiescere, pui Vos pridem Patronos elegit, illudque vnum curauit, vt in templis suo cantu prodesset. Valet, & diu Vobis Vestrisque felices viuite. Oeniponti, Idibus Maij, Anno Domini CIO. IOC. XXVIII.

REVERENDISS. ET AMPLISS.

DOMINAT. V. V.

Cliens Obseruantis.

JOANNES STADLMAYR,
Ser. Archid. Leopoldi, &c.
Chori Musici Præfectus.

IN DOMINICIS ET FERIIS ADVENTUS DOMINI,
HYMNUS.

Conditor alme siderum:


Cantus.  QUI con - do - lens in - te - ri - tu mor -

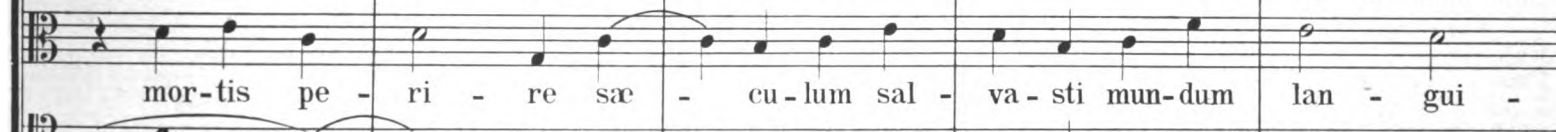
Altus.  QUI con - do - lens in - te - ri - tu


Tenor.  QUI condolens: Mor - tis pe - ri - re

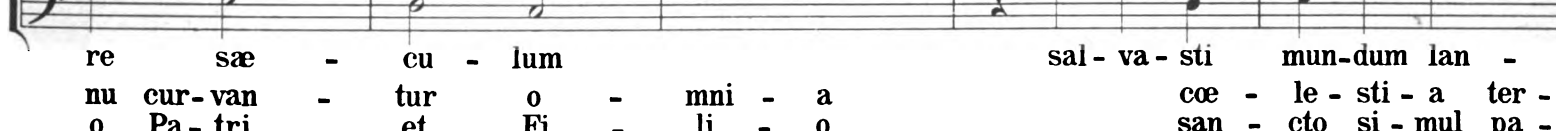
Bassus. 

QUI condolens: Mor - tis pe - ri -
Cu - jus for - ti po - ten - ti - æ ge -
Laus ho - nor vir - - tus glo - ri - a De -


 tis pe - ri - re sæ - cu - lum sal - va - sti mun - dum

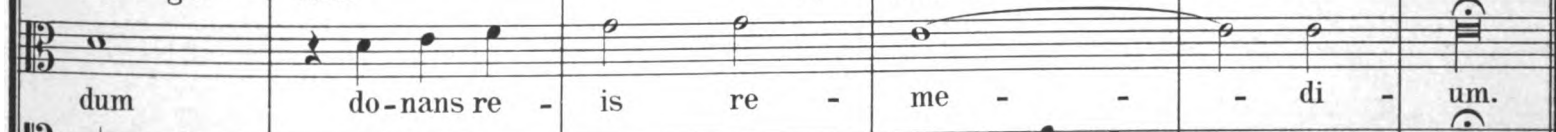
 mor - tis pe - ri - re sæ - cu - lum sal - va - sti mun - dum lan - gui -

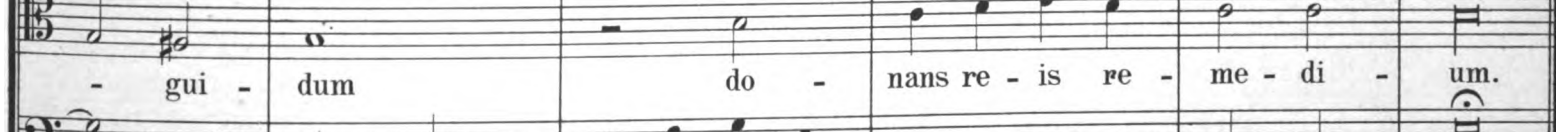
 sæ - - cu - lum sal - va - sti mun - dum lan -




re sæ - cu - lum sal - va - sti mun - dum lan -
nu cur - van - tur o - mni - a coe - le - sti - a ter -
o Pa - tri et Fi - li - o san - cto si - mul pa -

 lan - gui - dum do - nans re - is re - me - di - um.

 dum do - nans re - is re - me - di - um.

 - gui - dum do - nans re - is re - me - di - um.



- gui - dum do - nans re - is re - me - di - um.
re - stri - a mu - tu fa - ten - tur sub - di - ta.
ra - cli - to in sæ - cu - lo - rum sæ - cu - la.

IN NATIVITATE, ET CIRCUMCISIONE DOMINI.

HYMNUS.

Christe Redemptor omnium.


Cantus. 

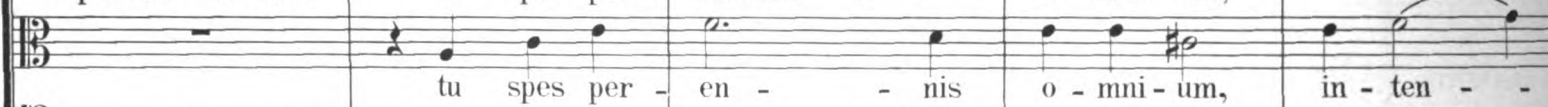
Altus. 

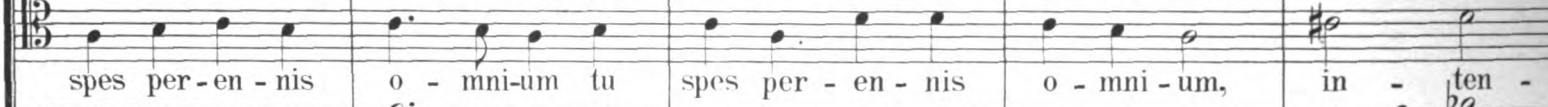
Tenor. 


Bassus. 

Sic prae - sens te - sta - tur di - es
Nos quo - que qui san - cto tu - o









tris tu spes per - en - nis o - mni - um, in - ten -
cur - rens per an - ni cir - cu - lum quod so -
re - dem - pti san - gui - ne su - mus ob di -









de quas fun-dunt pre-ces tu - i per or - bem fa - mu - li.
lus a se - de Pa - tris mun - di so - lus ad - ue - ne - ris.
em na - ta - lis tu - i hy - mnum no - uum con - ci - ni - mus.

IN FE:(STO) SS: INNOCENTII.

Salvete flores:

Cantus. 

Altus. 

Tenor. 

Bassus. 

Vos pri - ma Chri - sti vi - cti - ma vos pri - ma Chri - sti vi - cti -
Vos pri - ma Chri - sti vi - cti - ma vos pri - ma Chri - sti vi - cti -
Vos pri - ma Chri - sti vi - cti - ma vos pri - ma Chri - sti vi - cti -
Vos pri - ma Chri - sti vi - cti -

ma grex im - mo - la - to - rum te - ner a - ram an - te i - psam sim -

ma grex im - mo - la - to - rum te - ner a - ram an - te i -

grex im - mo - la - to - rum te - ner a - ram an - te i -

ma grex im - mo - la - to - rum te - ner a - ram an - te i -

- pli - ces pal - ma et co - ro - na lu - di - tis.

- psam sim - pli - ces pal - ma et co - ro - na lu - di - tis.

- psam sim - pli - ces pal - ma et co - ro - na lu - di - tis.

- psam sim - pli - ces pal - ma et co - ro - na lu - di - tis.

IN EPIPHANIA DOMINI. Hostis Herodes:

Cantus. I - Bant ma - gi quam vi - de - rant quam vi - de -

Altus. I - Bant ma - gi quam vi - de - rant I - bant ma - gi quam

Tenor. I - Bant ma - gi quam vi - de - rant I - bant ma - gi quam vi -

Bassus. I - Bant ma - gi quam vi - de -

No-vum ge - nus po - ten - ti - æ

rant stel - lam se - quen - tes præ - vi - am lu - men re - qui - runt lu - men re -

vi - de - rant stel - lam se - quen - tes præ - vi - am lu - men re - qui - runt lu -

- de - rant stel - lam se - quen - tes stel - lam se - quen - tes præ - vi - am lu - men re - qui - runt lu -

rant stel - lam se - quen - tes præ - vi - am lu - men re - qui - runt lu -

a - quæ ru - be - scunt hy - dri - æ vi - num - que jus - sa

Dom. d. Tk. in Oest. III. 1.

qui-runt lu - mi-ne De - um fa-ten-tur mu - ne - re.
 men re-qui-runt lu-mi-ne De - um fa-ten-tur mu-ne-re De - um fa-ten-tur mu - ne - re.
 - mi-ne De - um fa - ten-tur mu - ne - re.
 qui-runt lu - mi-ne De-um fa - ten-tur mu - ne - re.
 fun - de - re mu - ta-vit und' o - ri - gi - nem.

IN DIEBUS DOMINICIS.

Lucis Creator Optime:

Cantus. QUI ma - ne jun - ctum ve -
 Altus. QUI ma - ne jun - ctum ve - spe - ri
 Tenor. QUI ma - ne jun - ctum ve - spe - ri
 Bassus. QUI ma - ne jun - ctum ve - spe - ri
 QUI ma - ne jun - ctum ve - spe - ri qui ma - ne jun -
 Coe - lo - rum pul - set in - ti - mum

- spe - ri di - em vo - ca - ri prae - ci - pis
 jun-ctum ve - spe - ri di - em vo - ca - ri prae - ci - pis te -
 ne jun-ctum ve - spe - ri di - em vo - ca - ri prae - ci - pis te -
 ctum ve - spe - ri te - trum cha -
 vi - ta - le tol - lat prae - mi - um vi -

te-trum cha - os il - la - bi - tur au - di pre - ces cum fle - ti - bus.
 trum cha-os il - la - bi - tur au - di pre - ces cum fle - ti - bus.
 trum cha-os il - la - bi - tur au - di pre - ces cum fle - ti - bus.
 os il - la - bi - tur au - di pre - ces cum fle - ti - bus.
 te-mus o - mne no - xi - um pur - ge-mus o - mne pes - si - mum.

Dm. d. Tk. in Oest. III. 1.

DE SANCTISSIMA TRINITATE, ET IN SABBATIS.

O Lux beata Trinitas:

Cantus. Te ma - ne lau - dum car - mi -

Altus. Te ma - ne lau - dum car - mi - ne, te ma - ne lau - dum car -

Tenor. Te ma - ne lau - dum car - mi - ne, lau - dum car -

Bassus. Te ma - ne lau - dum car - mi -

ne te de-pre-ce-mur ve - spe - ri te no - stra sup - plex glo - ri - a, sup -

- mi - ne te de-pre-ce - mur ve - spe - ri te no - stra supplex glo -

- mi - ne te de-pre-ce - mur ve - spe - ri te no - stra sup - plex, te nostra supplex

ne te de-pre-ce-mur ve - spe - ri te no - stra sup - plex glo -

plex glo - ri - a per cun - cta lau - det sæ - cu - la.

- ri - a per cun - cta laudet sæ - cu - la, per cuncta lau-det sæ-cu - la.

glo - ri - a per cun - cta, per cun - cta lau-det sæ-cu - la.

- ri - a per cun - cta lau - det sæ - cu - la.

SABBATO QUADRAGESIMÆ.

Audi benigne.

Cantus. AU - di be - ni - gne con - di - tor au - di be - ni - gne

Altus. AU - di be - ni - gne con - di - tor au - di be - ni - gne

Tenor. AU - di be - ni - gne

Bassus. AU - di be - ni - gne

Mul - tum qui - dem pec - ca - vi - mus ij
Præ - sta be - a - ta Tri - ni - tas ij

con - di - tor no - stras pre - ces cum fle - ti - bus in hoc sa -
 con - di - tor no - stras pre - ces cum fle - ti - bus in hoc sa -
 con - di - tor no - stras pre - ces cum fle - ti - bus in hoc sa -
 con - di - tor no - stras pre - ces cum fle - ti - bus in hoc sa -
 sed par - ce con - fi - ten - ti - bus ad lau - dem
 con - ce - de sim - plex u - ni - tas ut fru - ctu -

cro je - ju - ni - o fu - sas qua - dra - ge - na - ri - o.
 cro je - ju - ni - o fu - sas qua - dra - ge - na - ri - o.
 cro je - ju - ni - o fu - sas qua - dra - ge - na - ri - o.
 cro je - ju - ni - o fu - sas qua - dra - ge - na - ri - o.
 tu - i no - mi - nis con - fer me - de - lam lan - gui - dis.
 o - sa tu - is je - ju - ni - o - rum mu - ne - ra.

IN DOMINICA PASSIONIS, ET IN FESTO INVENTIONIS
 ET EXALTATIONIS S. CRUCIS,
 Vexilla regis prodeunt.

Cantus. QUo vul - ne - ra - tus quo vul - ne - ra - tus
 Altus. QUo vul - ne - ra - tus quo vul - ne - ra - tus in - su -
 Tenor. QUo vul - ne - ra - tus quo vul - ne - ra - tus
 Bassus. QUo vul - ne - ra - tus in - su -
 Arbor decora 0 crux ave et fulgida spec unica

in - su - per mu - cro - ne di - ro lan - ce - æ mu - cro - ne di - ro
 per mu - cro - ne di - ro lan - ce - æ mu - cro - ne di - ro
 in - su - per mu - cro - ne di - ro mu - cro - ne di - ro lan -
 per mu - cro - ne di - ro lan -
 ornata regis purpura
 hoc passionis tempore
 in hoc Paschali gaudio
 in hoc triumphi gloria

lan-ce-æ ut nos la-va-ret ut nos la-va-ret cri-mi-ne ut nos la-va-ret cri-mi-ne

electa digno stipite
auge piis justitiam

- mi-ne ma-na-vit un-da ma-na-vit un-da san-gui-ne.

tam sancta membra tangere.
reisque dona veniam.

TEMPORE PASCHALI, LOCO HYMNI.

Hæc dies:

Cantus. QUam fe-cit Do-mi-nus quam fe-cit quam fe-cit quam

Altus. QUam fe-cit Do-mi-nus quam fe-cit quam fe-cit quam

Tenor. QUam fe-cit Do-mi-nus quam fe-cit quam fe-cit quam

Bassus. Hæc di-es. QUam fe-cit Do-mi-nus quam fe-cit quam fe-cit quam

fe-cit quam fe-cit Do-mi-nus quam fe-cit Do-mi-nus quam fe-cit Do-mi-nus quam fe-cit Do-mi-nus

Dm. d. Tk. in Oest. III. 1.

mi - nus ex-ul-te-mus et læ - te - mur ex-ul-te-mus et læ -

te - mur ex-ul-te-mus et læ - te - mur læ-te - mur in e - a

ex-ul-temus et læ - temur ex-ul-temus et læ-te - mur læ - te - mur in e - a

SABBATO IN ALBIS, ET IN DIEBUS DOMINICIS POST PASCHA.
Ad cœnam agni providi.

Cantus. CU - jus cor - pus san - ctis - si - mum in a - ra

Altus. CU - jus cor - pus san - ctis - si - mum in a - ra

Tenor. CU - jus cor - pus san - ctis - si - mum in a - ra

Bassus. CU - jus cor - pus san - ctis - si - mum in a - ra

Jam Pascha nostrum Christus est
 Consurgit Christus tumulo
 Gloria tibi Domine

qui immo -
 victor re -
 qui surre -

cru - cis tor - ri - dum cru - o - re e - jus
 cru - cis tor - ri - dum cru - o - re e - jus ro -
 cru - cis tor - ri - dum cru - o - re e - jus
 cru - cis tor - ri - dum cru - o - re e - jus

latus agnus est
 dit de barathro
 xisti a mortuis

sinceritatis azi -
 tyrannum trudens vincu -
 cum Patre et sancto Spiri -

ro - se - o gu - stan - do vi - vi - mus De - o.
 - se - o gu - stan - do vi - vi - mus De - o.
 ro - se - o gu - stan - do vi - vi - mus De - o.
 ro - se - o gu - stan - do vi - vi - mus De - o.

ma
 lo
 tu

caro ejus oblata est.
 et reserans paradisum.
 in sempiterna sæcula.

IN ASCENSIONE DOMINI. JESU nostra redemptio:

Cantus. QUæ te vi - cit cle - men - ti - a ut
 Altus. QUæ te vi - cit clemen - ti - a ut fer - res
 Tenor. QUæ te vi - cit cle - men - ti - a ut fer - res no -
 Bassus. QUæ te vi - cit cle - men - ti - a ut fer -

Ipsa te cogat pietas

ut mala nostra superes

fer - res no - stra cri - mi - na cru - de - lem mortem pa - ti - ens ut nos a
 no - stra cri - mi - na cru - de - lem mortem pa - ti - ens ut nos a mor - te
 stra cri - mi - na cru - de - lem mortem pa - ti - ens ut
 res no - stra cri - mi - na cru - de - lem mortem pa - ti - ens ut nos a

parcenda et voti compotes

nos tuo

mor - te tol - le - res, ut nos à mor-te tol - le - res.
 tol - le - res.
 nos à mor - te tol - le - res, ut nos à mor-te tol - le - res.
 mor - te tol - le - res, ut nos à mor-te tol - le - res.
 vultu saties.

IN FE:(STO) PENTECOSTES.

Veni Creator Spiritus:

Cantus. QUI pa - ra - cli - tus di - ce - ris
 Altus. QUI pa - ra - cli - tus di - ce - ris
 Tenor. QUI pa - ra - cli - tus di - ce - ris
 Bassus. QUI pa - ra - cli - tus di - ce - ris
 Qui pa - ra - cli - tus di - ce - ris
 Accende lumen sensibus
 Per te sciamus da Patrem

do - num De - i Al - tis - si - mi fons vi - vus i - gnis cha - ri -
 ris do - num De - i Al - tis - si - mi, De - i Al - tis - si - mi fons vi - vus i - gnis cha - ri -
 ris do - num De - i Al - tis - si - mi Al - tis - si - mi fons vi - vus i - gnis cha - ri -
 ris do - num De - i Al - tis - si - mi fons vi - vus i - gnis cha - ri -
 ris do - num De - i Al - tis - si - mi fons vi - vus i - gnis cha - ri -
 infunde amorem cordibus
 noscamus atque Filium
 infirma nostri corporis
 teque utrisque Spiritum

tas et spi - ri - ta - lis un - cti - o, et spi - ri - ta - lis un - cti - o, et spi - ri - ta - lis un - cti - o, et spi - ri - ta - lis un - cti - o.
 tas et spi - ri - ta - lis un - cti - o, et spi - ri - ta - lis un - cti - o, et spi - ri - ta - lis un - cti - o, et spi - ri - ta - lis un - cti - o.
 tas et spi - ri - ta - lis un - cti - o, et spi - ri - ta - lis un - cti - o, et spi - ri - ta - lis un - cti - o, et spi - ri - ta - lis un - cti - o.
 tas et spi - ri - ta - lis un - cti - o, et spi - ri - ta - lis un - cti - o, et spi - ri - ta - lis un - cti - o, et spi - ri - ta - lis un - cti - o.
 virtute firmans perpeti.
 credamus omni tempore.

IN FE:(STO) SANCTISSIMI CORPORIS CHRISTI.

Pange lingua.

Cantus. NO - bis da-tus no-bis na - tus no - bis da-tus no-bis

Altus. NO - bis da-tus no - bis na - tus no - bis da-tus no-bis

Tenor. NO - bis da-tus no-bis na - tus no - bis

Bassus. NO - bis da-tus no-bis

Verbum caro panem verum
Genitori genitoque

- tus ex in - ta-cta vir-gi - ne et in mun-do con-ver-sa -

na - tus ex in-ta-cta vir - gi - ne et in mun - do con-ver - sa - - tus

na - - tus ex in - ta-cta vir-gi - ne et in mun-do con-ver-sa -

na - tus ex in-ta-cta vir - gi - ne et in mun-do con-ver - sa - -

verbo carnem efficit
laus et jubilatio

fitque sanguis Christi merum
salus honor virtus quoque

tus spar - so ver - bi se - mi - ne su - i mo - ras in - co - la - tus

spar-so ver - bi se - - mi - ne su - i mo-ras in-co-la -

tus spar-so ver - - bi se - mi - ne su - i mo-ras in-co-la -

tus spar - so ver - bi se - - mi - ne su - i

et si sensus deficit
sit et benedictio

ad firmandum cor sincerum
procedenti ab utroque

su - i mo-ras in-co - la - tus mi - ro clau - sit or - di - ne.

tus su - i mo-ras in - co - la - tus mi - ro clau - sit or - di - ne.

tus su - i mo - ras in - co - la - tus mi - ro clau-sit or - di - ne.

mo-ras in-co - la - - tus mi - ro clau - sit or - di - ne.

sola fides sufficit.
compar sit laudatio.

AD ELEVATIONEM CORPORIS CHRISTI.

Tantum ergo.

Cantus. Altus. Tenor. Bassus.

Tantum er-go sa-cra-men-tum. Ve - ne-re - mur cer-nu - i

Ve - - ne-re - mur cer-nu - i

Laus et jubilatio

- - ne-re mur cer-nu - i et an-ti - quum do - cu - men - tum no-vo

cer-nu - i et an-ti - quum do - cu - men - tum no-vo ce - dat

et an-ti - quum do - cu - men - tum do - cu - men - tum no-vo ce - dat

et an-ti - quum do - cu - men - tum no - vo ce -

salus honor virtus quoque sit et benedictio

ce-dat ri - tu - i praestet fi-des sup-ple-men - tum sen-su - um de -

ri - tu - i praestet fi-des sup-ple-men - tum sen - su - um de -

ri - tu - i praestet fi - des sup-ple - men - tum sen-su - um de - fe -

dat ri-tu - i praestet fi-des sup-ple - men - tum sen - su - um

procedenti ab utroque compar sit laudatio.

fe-ctu-i, sen-su-um de - fe-ctu - i, sen-su-um de - fe - ctu - i.

fe - ctu - i, sen - su-um sen - su-um de - fe - ctu - i.

- ctu-i, sen-su-um sen-su-um de - fe - ctu - i.

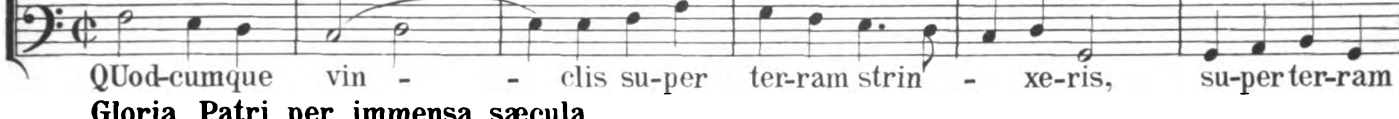
de - fe - ctu - i, de - fe - ctu - i.


IN CATHEDRA S. PETRI.
Quodcumque vinclis super terram.


Cantus.  QUod - cumque vin - clis su-per ter -


Altus.  QUod-cumque vin - clis su-per ter - ram


Tenor.  QUod-cumque vin - clis su-per ter - ram


Bassus.  QUod-cumque vin - clis su-per ter-ram strin - xe-ris, su-per ter-ram
Gloria Patri per immensa sæcula

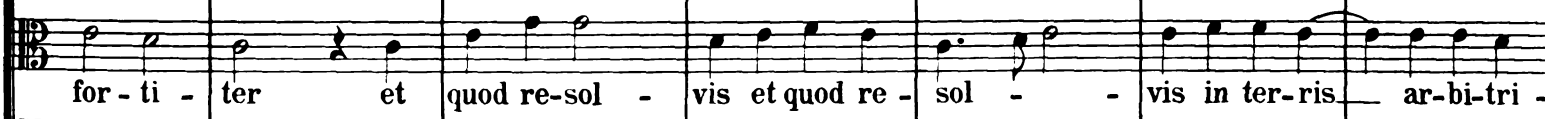
 ramstrin - xe - ris e - rit in a - stris re - li - ga - tum


 strin - xe - ris e - rit in a - stris e - rit in a - stris re - li - ga - tum

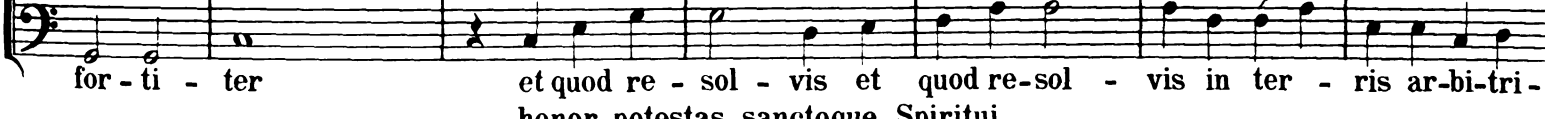
 strin - xe - ris e - rit in a - stris re - li - ga - tum

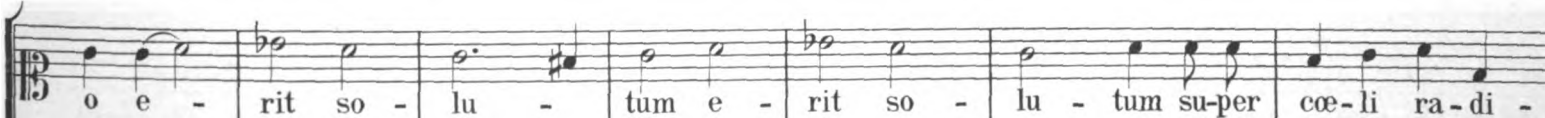
 strin - xe - ris e - rit in a - stris re - li - ga - tum
sit tibi nate decus et imperium

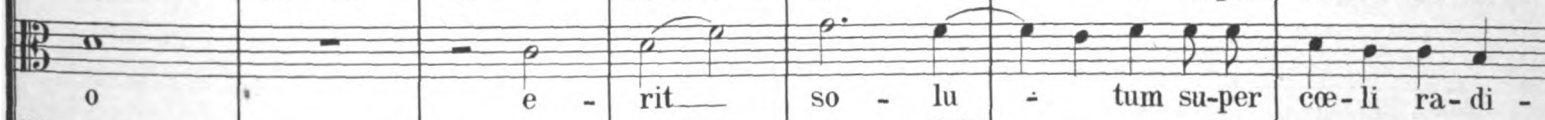
 for - ti - ter et quod re - sol - vis in ter - ris ar-bi-tri -

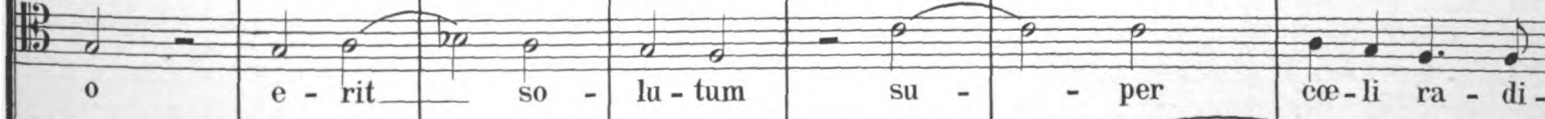
 for - ti - ter et quod re-sol - vis et quod re - sol - vis in ter-ris ar-bi-tri -

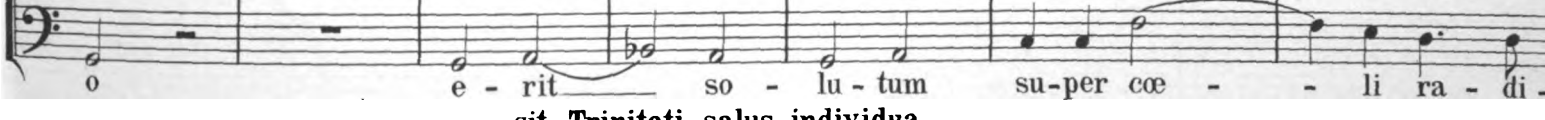
 for - ti - ter et quod re - sol - vis et quod re-sol - vis in ter - ris ar-bi - tri-

 for - ti - ter et quod re - sol - vis et quod re-sol - vis in ter - ris ar-bi-tri-
honor potestas sanctoque Spiritui

 o e - rit so - lu - tum e - rit so - lu - tum su-per cœ-li ra-di -

 o e - rit so - lu - tum su-per cœ-li ra-di -

 o e - rit so - lu - tum su - per cœ-li ra - di -

 o e - rit so - lu - tum su-per cœ - li ra - di -
sit Trinitati salus individua

e - rit sæ - cu - li, in fi - ne mundi ju - dex e - rit sæ - cu - li.
 e - rit sæ - cu - li, in fi - ne mundi ju - dex e - rit sæ - cu - li.
 li, sæ - cu - li, in fi - ne mundi ju - dex e - rit sæ - cu - li.
 - cu - li, sæ - cu - li.

Cantus. *Sit Tri - ni - ta - ti sit Tri - ni - ta - ti*

Altus. *Sit Tri - ni - ta - ti sit Tri - ni - ta - ti*

Tenor. *Sit Tri - ni - ta - ti sit Tri - ni - ta - ti*

Bassus. *Sit Tri - ni - ta - ti*

ti sem - pi - ter-na glo-ri - a ho - nor po-te - stas at - que ju-bi-la -

sem-pi - ter - na glo - ri - a ho-nor po - te-stas at - que ju-bi-

sem - pi - ter - na glo - ri - a ho-nor po - te - stas at - que ju - bi-la -

sem - pi - ter - na glo - ri - a ho - nor po-te - stas at - que ju-bi-la -

- ti - o cu - i ma - netim - pe - ri - um ex tunc et mo - do per æ - ter - na
 la - ti - o in u - ni - ta - te cu - i ma - netim - pe - ri - um ex tunc et mo - do per æ -
 - ti - o in u ni ta - te cu - i ma - netim - pe - ri - um ex tunc et mo - do per æ -
 - ti - o cu - i ma - netim - pe - ri - um ex tunc et mo - do

sæ - cu - la per æ - ter - na sæ - cu - la.
 ter - na sæ - cu - la per æ - ter - na sæ - cu - la per æ - ter - na sæ - cu - la.
 ter - na sæ - cu - la per æ - ter - na sæ - cu - la.
 per æ - ter - na sæ - cu - la per æ - ter - na sæ - cu - la.

IN OMNIBUS FESTIVITATIBUS B. MARIE VIRG:
Ave maris Stella.

Cantus. SU - mens il - lud a - ve
 Altus. SU - mens il - lud a - ve
 Tenor. SU - mens il - lud
 Bassus. SU - mens il - lud

Monstra te esse matrem
 Vitam præsta puram

Ga - bri - e - lis o - re fun - da
 Ga - bri - e - lis o - re Ga - bri - e - lis o - re fun - da
 a - ve Ga - bri - e - lis o - re Gabri - e - lis o - re fun - da nos
 a - ve Ga - bri - e - lis o - re fun - da nos
 sumat per te preces
 iter paratutum
 qui pro nobis natus
 ut videntes Jesum

nos in pa - - ce mu-tans E - - væ no - - men.
 nos in pa - - ce mu-tans E - - væ no - - men.
 in pa - - ce mu-tans E - - væ no - - men.
 in pa - - ce mu-tans E - - væ no - - men.

tulit esse tuus.
 semper collemur.

IN NATIVITATE S. JOANNIS BAPTISTÆ.

Ut quæant laxis.

Cantus. NUn-ci - us cel - so nun - ci - us cel - so ve - ni-ens o-lym-
 Altus. NUn-ci - us cel - so nun-ci-us cel - so ve - ni-ens o -
 Tenor. NUn - ci - us cel - so ve - ni-ens o -
 Bassus. NUn - ci - us cel - so ve - ni-ens o -

Ventris obstruso recubans cubili

- po te Pa - tri ma - gnum fo-re na-sci-tu - rum no - men et vi -
 lym - po te Pa - tri ma-gnum fo - re na - sci-tu - rum no-men et
 lym - po te Pa - tri ma - gnum fo-re na-sci-tu - rum no-men et vi - tæ
 lym - po te Pa - tri ma - gnum fo-re na-sci-tu - rum no - men et vi -

senserat regem thalamo manentem hinc parens nati me-

tæ se-ri - em ge-ren - dæ or - di-ne pro - mit, or - di-ne pro - mit.
 vi-tæ se-ri - em ge-ren - dæ or - di-ne pro - mit, or - di-ne pro - mit.
 se - ri - em ge-ren - dæ or - di-ne pro - mit, or - di-ne pro - mit.
 tæ se-ri - em ge-ren - dæ or - di-ne pro - mit, or - di-ne pro - mit.

ritis uterque abdita pandit.

IN FE:(STO) SS. APO: PETRI ET PAULI.
Aurea luce.

Cantus. JA - ni - tor cœ - li, ja - ni - tor cœ -

Altus. JA - ni - tor cœ - li, ja - ni - tor cœ - li

Tenor. JA - ni - tor cœ - li, ja - ni - tor cœ - li

Bassus. JA - ni - tor cœ - li

Sit Trinitati sempiterna gloria

li Do - ctor or-bis pa-ri - ter ju - di-ces sæ - cli ve - ra mundi lu -

Do-ctor pa - ri - ter ju-di-ces sæ-eli ve-ra mun-di

Do - ctor or - bis pa - ri - ter ju-di-ces sæ - cli ve - ra mun-di lu -

Do - ctor or - bis pa - ri - ter ju - di-ces sæ - cli ve - ra mundi lu-mi-
honor potestas atque jubilatio

- mi-na al - ter en-se tri - um - phans vi - tæ se-na - tum lau-re - a - ti

lu-mina per crucem al - ter, al-ter en - se tri-um - phans vi - tæ se-na - tum lau - re -

- mi-na per crucem al - ter, al-ter en - se tri-um - phans vi-tæ se - na - tum lau - re -

na al - ter en-se tri - um - phans vi - tæ se-na - tum
in unitate cui manet imperium ex tunc et modo per æterna sæcula.

pos - si - dent, lau - re - a - ti pos - si - dent.

a - ti pos-si - dent, lau - re - a - ti pos - si - dent, pos - si - dent.

a - ti pos - si - dent, lau-re - a - ti pos - si - dent.

lau - re - a - ti pos - si - dent, lau - re - a - ti pos - si - dent.

IN FE:(STO) S. MARIAE MAGDALENÆ.
Pater superni luminis.

Cantus. A - Mo - re cur - rit sau-ci - a pe-des be -
 Altus. A - Mo - re cur - rit sau-ci - a pe - des be - a -
 Tenor. A - Mo - re cur - rit sau-ci - a pe - des be - a -
 Bassus. A - Mo - re cur - rit sau-ci - a pe - des be - a -
 0 vera Christi charitas tu nostra purga crimina

a - tos un - ge - re la - va - re fle - tu ter - ge - re co -
 - tos un - ge - re la - va - re fle - tu ter - ge - re co -
 - tos un - ge - re la - va - re fle - tu ter - ge - re co -
 un - ge - re la - va - re fle - tu ter - ge - re co -
 tu corda reple gratia

mis et o - re lam - be - re.
 mis et o - re lam - be - re.
 mis et o - re lam - be - re.
 mis et o - re lam - be - re.
 tu redde cœli præmia.

IN FE:(STO) S. PETRI AD VINCULA. — HYMNUS: Petrus beatus.
 Vide pag. 13 Vers 2. Gloria Patri per immensa sæcula.

IN FE:(STO) TRANSFIGURATIONIS DOMINI.
 Quicumque Christum quæritis:

Cantus. QUI - cum - que Chri - stum quæ - ri - tis
 Altus. QUI-cum-que Christum quæ-ri - tis qui-cum - que Chri-stum quæ-ri - tis o -
 Tenor. QUI - cum - que Chri - stum quæ - ri - tis
 Bassus. QUI-cum-que Christum quæ - ri - tis

Hic ille rex est gentium
 Gloria tibi Domine

o - cu - los in al - tum tol - li - te il - lic li - ce - bit vi -

cu - los in al - tum tol - li - te il - lic li - ce - bit vi -

o cu los in al - tum tol - li - te il - lic li - ce - bit vi -

o - cu - los in al tum tol - li - te il - lic li - ce - bit

populique rex judaici
qui apparuisti hodie

promissus Abrahæ Patri
cum Patre et sancto Spiritu

- se - re si - gnum per - en - nis glo - ri - æ.

- se - re si - gnum per - en - nis glo - ri - æ.

- se - re si - gnum per - en - nis si - gnum per - en - nis glo - ri - æ.

vi - se - re si - gnum per - en - nis glo - ri - æ.

ejusque in ævum semini.
in sempiterna sæcula.

IN FE:(STO) S. MICHAELIS ARCHANGELI.
Tibi Christe splendor Patris.

Cantus. COL - lau - da - mus ve - ne - ran - tes omnes cœ - li mi - li - tes sed pre -

Altus. COL - lau - da - mus ve - ne - ran - tes o - mnes cœ - li mi - li - tes sed

Tenor. COL - lau - da - mus ve - ne - rantes o - mnes cœ - li mi - li - tes sed

Bassus. COL - lau - da - mus ve - ne - ran - tes o - mnes cœ - li mi - li - tes

Gloriam Patri melodis personemus vocibus

glo -

- ci - pu - e pri - ma - tem cœ - le - stis ex - er - ci - tus Mi - cha - ë -

pre - ci - pu - e pri - ma - tem cœ - le - stis ex - er - ci - tus Mi - cha - ë -

pre - ci - pu - e pri - ma - tem cœ - le - stis ex - er - ci - tus Mi -

sed pre - ci - pu - e pri - ma - tem cœ - le - stis ex - er - ci - tus

riam Christo canamus

gloriam paraclito

qui trinus

lem in vir - tu - te con - te - ren - tem Za - bu - lon.
 lem in vir - tu - te con - te - ren - tem Za - bu - lon.
 cha-ë - lem in vir - tu - te con - te - ren - tem Za - bu - lon.
 Mi-cha-ë - lem in vir - tu - te con - te - ren - tem Za - bu - lon.
 et unus Deus extat ante sæcula.

IN FE:(STO) S. FRANCISCI, AD PRIMAS VESPERAS.
Proles de coelo:

Cantus. PRo-les de cœ - lo pro - di - it, pro-les de cœ-lo pro - di - it
 Altus. PRo-les de cœ - lo pro-di - it, pro-les de cœ-lo pro - di - it
 Tenor. PRo-les de cœ - lo pro - di - it no-
 Bassus. PRo-les de cœ - lo pro-di - it
 Assumptus cum Apostolis
 Legi Prophetæ gratiæ
 Domum portam et tumulum

no-vis u - tens pro - di - gi - is cœ - lum cæ - cis a - pe - ru -
 no - vis u - tens pro-di - gi - is cœ - lum cæ-cis a - pe - ru -
 vis u - tens pro - di - gi - is cœ-lum cæ - cis a - pe - ru -
 no - vis u - tens pro - di - gi - is cœ-lum cæ-cis a-pe-ru-
 in montem novi luminis
 gratum gerens obsequium
 Pater Francisce visita
 in paupertatis prædiis
 Trinitatis officium
 et Evæ prolem miseram

it sic - cis ma - re ve - sti - gi - is, ve - sti - gi - is.
 it sic-cis ma - re ve-sti - gi - is, sic - cis ma - re ve-sti - gi - is.
 it sic - cis ma - re ve - sti - gi - is, ve - sti - gi - is.
 it sic - cis ma - re ve - sti - gi - is.
 Christo Franciscus intulit.
 festo solemni celebrat.
 a somno mortis excita.

AD SECUNDAS VESPERAS.
Decus morum.

27

Cantus. PLau - dat Fra - ter re - gnat
Altus. PLau - dat Fra - ter re - gnat Pa - ter
Tenor. PLau - dat Fra - ter re - gnat Pa -
Bassus. PLau - dat Fra - ter re - gnat

Pro terrenis votis plenis
Regis signum Ducem dignum
Mina gregem Dux ad Regem

Pa - ter con - ci - vis cœ - li ci - vi - bus ce - dat fle - tus
con - ci - vis cœ - li ci - vi - bus ce - dat fle - tus psal -
- ter con - ci - vis cœ - li ci - vi - bus ce - dat fle - tus
Pa - ter con - ci - vis cœ - li ci - vi - bus ce - dat fle - tus psal -

reportat dona gloriæ
insignit manu latere
collisor hostis callidi

quæ decoras
lux accedit
nos conducas

psal - lat ce - tus ex - ul - tet cœ - lum lau - di - bus.
- lat ce - tus ex - ul - tet cœ - lum lau - di - bus.
psal - lat ce - tus ex - ul - tet cœ - lum lau - di - bus.
lat ce - tus ex - ul - tet cœ - lum lau - di - bus.

quem honoras
nox recedit
et inducas

summæ Deus clementiæ.
jam lucis orto sidere.
ad cœnam Agni providi.

IN FE:(STO) OMNIUM SANCTORUM.
Christe Redemptor omnium.

Cantus. BE - a - ta quo - que a - gmi -
Altus. BE - a - ta quo - que a - gmi - na be - a - ta quo - que a - gmi -
Tenor. BE - a - ta quo - que a - gmi - na be - a - ta quo - que a - gmi -
Bassus. BE - a - ta quo - que a - gmi - na

Martyres Dei incltyti
Gentem auferte perfidam

Dm. d. Tk. in Oest. III. 1.

na cœ - le - sti - um Spi - ri - tu - um præ - te - ri - ta

na cœ - le - sti - um Spi - ri - tu - um præ - te - ri -

na cœ - le - sti - um Spi - ri - tu - um præ - te - ri -

cœ - le - sti - um Spi - ri - tu - um præ - te - ri -

Confessoresque lucidi
credentium de finibus

vestris orationibus
vt Christo laudes debitas

præ - sen - ti - a fu - tu - ra ma - la pel - li - te.

ta præ - sen - ti - a fu - tu - ra ma - la pel - li - te.

ta præ - sen - ti - a fu - tu - ra ma - la pel - li - te.

ta præ - sen - ti - a fu - tu - ra ma - la pel - li - te.

nos ferte in cœlestibus.
persolvamus alacriter.

IN NATALI APOSTOLORUM.
Exultet Cœlum laudibus.

Cantus. Vos sæ - cli ju - sti ju - di - ces et

Altus. Vos sæ - cli ju - sti

Tenor. Vos sæ - cli ju - sti ju - di - ces et ve - ra mundi

Bassus. Vos sæ - cli ju - sti ju - di - ces et ve - ra

Quorum præcepto subditur
Deo Patri sit gloria

salus et languor o-
ejusque soli Filio

ve - ra mun - di lu - mi - na vo - tis pre - ca - mur cor - di -

ju - di - ces et ve - ra mundi lu - mi - na vo - tis pre - ca - mur cor - di -

lu - mi - na et ve - ra mundi lu - mi - na vo - tis pre - ca - mur cor - di -

mun - di lu - mi - na vo - tis pre - ca - mur cor - di -

mnium

sanate ægros moribus
cum Spiritu paraclito

um au-di-te pre-ces sup-pli-cum.
 um au-di-te pre-ces sup-pli-cum.
 um au-di-te pre-ces sup-pli-cum.
 um au-di-te pre-ces sup-pli-cum, sup-pli-cum.

**nos reddentes virtutibus.
 in sempiterna saecula.**

IN COM: APO: ET EVANGELISTARUM.

TEMPORE PASCHALI.

Tristes erant Apostoli.

Cantus. SEr-mo-ne blan-do An-ge-lus prae-di-xit mu-li-
 Altus. SEr-mo-ne blan-do An-ge-lus prae-di-xit mu-li-
 Tenor. SEr-mo-ne blan-do An-ge-lus prae-di-xit mu-li-
 Bassus. SEr-mo-ne blan-do An-ge-lus prae-di-xit mu-li-

Quo agnito discipuli
 Gloria tibi Domine

in Galilaeam propere
 qui surrexisti a mortuis

e-ri-bus prae-di-xit mu-li-e-ri-bus in Ga-li-lae-am Do-
 e-ri-bus prae-di-xit mu-li-e-ri-bus in Ga-li-lae-am Do-
 lus prae-di-xit mu-li-e-ri-bus in Ga-li-lae-am Do-
 An-ge-lus prae-di-xit mu-li-e-ri-bus in Ga-li-lae-am Do-

pergunt videre faciem
 cum Patre et sancto Spiritu

mi-nus vi-den-dus est quan-to-cy-us.
 am Do-mi-nus vi-den-dus est quan-to-cy-us.
 am Do-mi-nus vi-den-dus est quan-to-cy-us.
 lae-am Do-mi-nus vi-den-dus est quan-to-cy-us.

desideratam Domini.
 in sempiterna saecula.

IN NATALI UNIUS MARTYRIS.
Deus tuorum militum.

Cantus. Hic nem - pe mun - di gau - di - a et blan-di -
Altus. Hic nem - pe mun - di gau - di - a et blan-di - men - ta no-xi -
Tenor. Hic nem -
Bassus. Hic nem - pe

Ob hoc precatu supplici

men-ta no-xi - a et blan-di-men-ta no - xi - a ca -
a et blan-di-menta no - xi-a et blan-di-men-ta no - xi - a ca - du-ca ri-te
pe mun - di gau - di - a et blan-di - men-ta no-xi - a ca - du-ca ri-te
mun - di gau - di - a et blan-di-menta no - xi - a ca-du-ca ri-te de -
te poscimus piissime in hoc triumpho Martyris

du-ca ri - te de - putans per - ve - nit ad cœ - le - sti - a.
de-putans per - ve - nit ad cœ - le - sti-a per - ve - nit ad cœ-le - sti - a.
de-putans per - ve - nit ad cœ - le-sti- a per - ve-nit ad cœ-le-sti - a.
- pu-tans per-ve - nit ad cœ - le - sti - a.
dimitte noxam servulis.

IN NATALITIIS PLURIMORUM MARTYRUM.
Sanctorum meritis.

Cantus. Hi sunt quos re - ti - nens mun-dus in - hor - ru - it i - psum
Altus. Hi sunt quos re - ti - nens mun-dus in - hor - ru - it
Tenor. Hi sunt quos re - ti - nens mun-dus in - hor - ru - it i -
Bassus. Hi sunt quos re - ti - nens mun-dus in - hor - ru - it

Ceduntur gladiis more bidentium
Te summa Deitas unaque poscimus

nam ste - ri - li flo - re per a - ri - dum spre - ve - re

i - psum nam ste - ri - li flo - re per a - ri - dum

psum nam ste - ri - li flo - re per a - ri - dum spre - ve - re

i - psum nam ste - ri - li flo - re per a - ri - dum spre - ve -

non murmur resonat non querimonia
ut culpas abluas noxia subtrahas

sed corde tacito
des pacem famulis

pe - ni - tus te - que se - cu - ti sunt rex Chri - ste

spre - ve - re pe - ni - tus te - que se - cu - ti sunt rex Chri - ste

pe - ni - tus te - que se - cu - ti sunt rex Chri - ste bo -

re pe - ni - tus te - que se - cu - ti sunt rex Chri -

mens bene conscia
nos quoque gloriam

conservat patientiam.
per cuncta tibi sæcula.

bo - ne cœ - li - tus bo - ne cœ - li - tus.

bo - ne cœ - li - tus rex Chri - ste bo - ne cœ - li - tus.

- ne cœ - li - tus rex Chri - ste bo - ne cœ - li - tus.

- ste bo ne cœ - li - tus cœ - li - tus.

IN COMMUNI PLURIMORUM MARTYRUM.
TEMPORE PASCHALI.

Rex gloriose Martyrum.
(Derselbe Tonsatz wie Seite 8.)

IN NATALI CONFESSORUM.
Iste Confessor.

Cantus. Qui pi - us pru - dens hu - mi - lis pu - di - cus

Altus. Qui pius pru - dens hu - mi - lis pu - di - cus so - bri - us

Tenor. Qui pi - us pru - dens hu - mi - lis pu - di - cus so -

Bassus. Qui pi - us pru - dens hu - mi - lis pu - di - cus so -

Unde nunc noster chorus in honorem

Dom. d. Tk. in Oest. III. 1.

so - bri-us ca-stus fu-it et qui - e - tus vi - ta dum prae - - sens ve-ge - ta-vit e - jus

ca-stus fu-it et qui-e - tus vi-ta dum prae - - sens ve-ge - ta-vit e - jus

bri-us ca-stus fu - it et qui-e - tus vi-ta dum prae - - sens ve - ge-ta -

bri-us ca-stus fu - it et qui-e - tus vi - ta dum prae - sens ve-ge-

ipsius hymnum canit hunc libenter ut piis ejus meritis juvemur

ve - ge - ta-vit e - jus cor - po - ris cor - po-ris ar - tus.
 ve-ge-ta-vit e - jus cor - po - ris ar - tus.
 vit e - jus cor - po - ris ar - tus.
 ta-vit e - jus cor - po - ris ar - tus.

omne per æuum.

IN NATALITIIS VIRGINUM.
JESU Corona Virginum.

The image shows a musical score for a four-part vocal setting. The parts are labeled on the left: Cantus (Soprano), Altus (Alto), Tenor, and Bassus (Bass). The music is written on staves with a treble clef for Cantus and Altus, and a bass clef for Tenor and Bassus. The time signature is common time (C). The lyrics are written below the staves, with some words split across lines. The lyrics are: Qui pa - scis in - ter li - li - a se - ptus cho - Te deprecamur largius nostris adauge sensibus.

a se-ptus cho - re - is vir - gi - num spon - sas de - co - rans glo - ri -

ptus cho - re - is vir - gi - num spon - sas de - co - rans glo - ri -

re - is vir - gi - num spon - sas de - co - rans glo - ri -

re - is vir - gi - num spon - sas de - co - rans glo - ri -

nescire prorsus omnia

a spon-sis-que red - dens præ - mi - a.
a spon-sis-que red - dens præ - mi - a.
a spon-sis-que red - dens præ - mi - a.
a spon-sis-que red - dens præ - mi - a.
corruptionis vulnera.

IN NAT: SÆ: MARTYRIS TANTUM, ET NEC VIRGINIS NEC MARTYRIS.
Fortem virili pectore.

Cantus. HÆc Christi a - mo - re sau - ci - a dum mundi a -
Altus. HÆc Christi a - mo - re sau - ci - a dum mundi a - mo - rem dum
Tenor. HÆc Christi a - mo - re sau - ci - a dum mundi a - mo - rem
Bassus. HÆc Christi a - mo - re sau - ci - a dum mundi a -
Rex Christe virtus fortium qui magna solus

mo - rem no - xi - um hor - re - scit ad cœ - le - sti -
mundi a - mo - rem no - xi - um hor - re - scit ad cœ - le - sti -
no - xi - um hor - re - scit ad cœ - le - sti -
mo - rem no - xi - um hor - re - scit ad cœ - le - sti -
efficis hujus precatu quæsumus

a i - ter per - a - git i - ter per - a - git i - ter per - a - git ar - du - um.
a i - ter per - a - git i - ter per - a - git i - ter per - a - git ar - du - um.
a i - ter per - a - git i - ter per - a - git i - ter per - a - git ar - du - um.
a i - ter per - a - git i - ter per - a - git ar - du - um.
audi benignus supplices.

IN DEDICATIONE ECCLESIAE.
Urbs Jerusalem beata.

Cantus. NO - va ve - ni - ens é cœ - lo nu - pti - a -
 Altus. NO - va ve - ni - ens é cœ - lo nu - pti - a - li tha -
 Tenor. NO - va ve - ni - ens é cœ - lo nu - pti - a -
 Bassus. NO - va ve - ni - ens é cœ - lo nu - pti -

Tursionibus pressuris expoliti lapides

- li tha - la - mo præ - pa - ra - ta ut spon - sa - ta
 - la - mo præ - pa - ra - ta spon - sa - ta præ - pa - ra - ta ut spon - sa - ta co - pu -
 - li tha - la - mo præ - pa - ra - ta ut spon - sa - ta co -
 a - li tha - la - mo præ - pa - ra - ta ut spon - sa - ta co -

suis coaptantur locis per ma-

co - pu - le - tur Do - mi - no pla - te - æ et mu - ri e -
 - le - tur Do - mi - no co - pu - le - tur Do - mi - no pla - te -
 pu - le - tur Do - mi - no pla - te - æ et mu - ri e -
 pu - le - tur Do - mi - no pla - te - æ et mu - ri e -

nus artificis disponuntur per mansuri

- jus ex au - ro pu - ris - si - mo.
 æ et mu - ri e - jus ex au - ro pu - ris - si - mo.
 - jus mu - ri e - jus ex au - ro pu - ris - si - mo.
 - jus ex au - ro pu - ris - si - mo.

sacris ædificiis.

REVISIONSBERICHT.



Revisionsbericht.

Als Vorlage dienten:

1. Drei gedruckte Stimmbücher: Alt, Tenor und Bass, aus dem Stifte Kremsmünster.
2. Fünf geschriebene Stimmbücher: Sopran, Alt, Tenor, Bass und Orgel, Eigenthum der Gesellschaft der Musikfreunde in Gmunden.

Wir berichten zuerst von der zweiten Vorlage. Die fünf Stimmbücher der Gesellschaft der Musikfreunde in Gmunden haben keinen Titel und es ist kein Autor angegeben. Eine Nummer der Sammlung kommt nochmals in Stimmen vor, derselben Gesellschaft gehörend. Auf dem Umschlage ist als Autor Fux genannt. Da sämmtliche Nummern eine gleiche Factur haben, was auf Einen Componisten deutet, so nahm der Unterzeichnete an, dass sämmtliche Hymnen von Fux seien. Bestärkt wurde er in dieser Annahme durch das thematische Verzeichniss der Werke des Fux von Köchel, welches 15 dieser Hymnen enthält. Zwei Nummern: *Nobis datus* S. 17 und *Tantum ergo* sind in den Beilagen der »Zeitschrift für kath. Kirchenmusik« mit einem *Tantum ergo* von Adlgasser und einem von M. Haydn unter dem Namen Fux 1883 erschienen.

Der vorliegenden Handschrift nach zu urtheilen, die von einem oberösterreichischen Copisten aus diesem Jahrhunderte stammt, der seine Vorlagen oft aus Klöstern bezog, nahm ich an, dass er seine Vorlage aus dem Stifte Kremsmünster bezogen haben könnte. So wendete ich mich an den Musikdirector des Stiftes, Hochw. Herrn P. Georg Huemer, mit der Anfrage, ob diese Hymnen sich im Musikarchive des Stiftes befinden. Bereitwilligst theilte mir der Hochw. Herr mit, dass die Hymnen sich dort befinden und sandte mir die noch vorhandenen drei gedruckten Stimmbücher: Alt, Tenor und Bass. Aus dem Titelblatte erfuhr ich nun, dass die Hymnen nicht von Fux, sondern von Joh. Stadlmayr und bereits 1628 bei Joannes Gächius in Innsbruck gedruckt worden sind. Der Irrthum Köchels¹⁾ und mein eigener (s. Beilagen zu meiner Zeitschrift 1883) wird hiemit berichtigt. Köchel's Irrthum erklärt sich so: Ein Theil der Hymnen findet sich in Kremsmünster, untermischt mit Hymnen anderer Autoren, in geschriebenen Heften für den täglichen Gebrauch nochmals vor und irgend jemand hat in früheren Jahren den Namen Fux beigesetzt. Von Kremsmünster kamen die Hymnen wahrscheinlich in das Stift Göttweig, das Köchel als Fundort nennt, und wo er die Themen copirte. Er war übrigens auch in Kremsmünster und dürfte sie dort gesehen haben.

Die fünf geschriebenen Stimmbücher haben ausser den Hymnen des I. Theiles der gedruckten Stimmen noch einen Hymnus: „*In Festo S. Angeli Custodi*“ und zwar vor dem Hymnus „*in Dedicatione Ecclesiae*“ und nach demselben noch einen für das Fest „*SS. nominis Jesu*“. Die beiden Hymnen für das Fest des hl. Franciscus stehen nach dem Hymnus in *Comm. Ap. et Evang. temp. Paschali*. Diese Beifügungen und die Verschiebung zwingen zur Annahme, dass der Copist eine andere Vorlage als die ge-

¹⁾ Folgende Nummern in dem them. Verzeichnisse der Werke des Fux von Köchel sind von Stadlmayer: Nr. 241, 1--3, aber mit andern Texten, 269, 273, 1--3 mit andern Texten, 279 1--5, 280 1--2 und 281 1--2. Nr. 280, 1 und Nr. 281, 1 haben beinahe den gleichen Satz, daher 15 Nummern.

druckten Stimmbücher gehabt haben musste, zumal er nach seinen musikalischen Fähigkeiten (er war Tanzgeiger auf dem Lande) nicht im Stande gewesen wäre, den im Vorworte mitgetheilten Bass des *Haec dies* in den Takt einzutheilen.

Der zweite Theil fehlt in den geschriebenen Stimmen ganz.

Die gedruckten Stimmbücher haben Klein-Quart-Format 14×18 cm. Titel, Widmung und Vorrede sind oben mitgetheilt worden und sind in allen Stimmen gleich gedruckt. Wie aus dem Titel zu sehen ist, enthält das Werk zwei Theile: Hymnen für das ganze Kirchenjahr für 4 Stimmen und Hymnen für einzelne Feste des Jahres für 4 und mehr Stimmen mit Instrumenten und einem *Basso continuo*. Gewidmet ist das Werk sämmtlichen Bischöfen, Prälaten und Aebten Oesterreichs. Wir geben hier den ersten Theil, da nur dieser noch vollständig erhalten ist.

Auf der Rückseite des Hymnus vom Kirchweihfeste, mit welchem der erste Theil schliesst, folgt auf S. 36, die jedoch nicht paginirt ist, folgender Zwischentitel:

SEQVVNTVR | HYMNI CONCERTATI CVM SYMPHONIIS | PRO FESTIS SOLEMNIORIBVS.

Die nun folgenden 11 Hymnen des zweiten Theiles *cum Symphoniis*, d. h. mit Instrumentalbegleitung, gehören für folgende Feste:

1. *In Natiuitate, et Circumcisione Domini* „Christe Redemptor omnium“, 2 Violini 6 Corn., 2 Can., 2 Ten., 1 Bass.
2. *In Dominicis ab Octaua Paschae vsque ad Ascensionem Domini*, „Ad Coenam agni“, 2 Corn. 6 Violini, 2 Can., 2 Ten., 1 Bass.
3. *In Festo Pentecostes* „Veni Creator Spiritus“, 2 Violini, C. A. T. B.
4. *In Festo Sanctissimae Trinitatis*, „O lux beata Trinitas“, 2 Violini 6 Corn., C. A. B.
5. *In Festo Sanctissimi Corporis Christi* „Pange lingua“, 2 Corn. 6 Violini, 2 Can., A. T. B.
6. *In Omnibus Festiuitatibus B. Mariae Virginis* „Ave Maris stella“, 2 Corn. 6 Violini, 2 Can., A. T. B.
7. *Hymnus de omnibus Sanctis* „Christe Redemptor omnium“, 4 Tromboni, C. A. Tenor.
8. *In Natali Apostolorum et Euangelistarum* „Tristis erant Apostoli“, 2 Corn. 6 Violini, Can., A. T. Bass.
9. *In Natali Confessorum* „Iste Confessor“, 2 Corn. 6 Violini, C. A. T. B.
10. *In Natali Virginum et Martyrum* „JESI Corona Virginum“, 2 Corn. 6 Violini, C. A. T. B.
11. *In Dedicatione Ecclesiae* „Vbs Jerusalem beata“, 2 Corn. 6 Violini, C. A. T. B.

Aus den geschriebenen Stimmen haben wir den Sopran genommen, hingegen die Orgelstimme weggelassen, welche den bezifferten Bass und denselben in Stimmen ausgesetzt, enthält. Das gedruckte Titelblatt sagt, dass der erste Theil bloß für vier Stimmen gesetzt ist; er sagt nichts von einem *Basso continuo*, der sonst immer besonders genannt wird.

Die gedruckten Stimmen haben keine Taktstriche; die geschriebenen haben dieselben. In den gedruckten Stimmen ist bis auf 4 Nummern der kleine *Alla breve* Takt notirt und sind auch die Notenwerthe nach demselben gebraucht. Die anderen 4 Nummern haben den $\frac{3}{2}$ Takt angezeigt, mit dem durch eine Linie getheilten Kreise davor. Die Notenwerthe entsprechen dem $\frac{3}{4}$ Takt; wir haben, wie in der geschriebenen Vorlage, drei halbe Noten statt drei ganzer in den Takt gesetzt.

Die gedruckte Stimme hat im Alt, S. 11, für die letzten 4 Takte ein einziges *c*, eine *Maxima*; in der geschriebenen ist eine andere Ausfüllung versucht worden, die nicht besonders gut ausgefallen ist.

S. 6 hat der Druck im 12. Takte des Tenors *f*; im Manuscripte steht *fis*, da der Sopran im 1. Viertel *fis* hat. Das *f* des Druckes ist aber richtig. Es ist ein Querstand, der in der alten Musik oft vorkommt. Man muss sich nach dem 1. Viertel einen Einschnitt denken, da mit dem 2. eine neue Phrase beginnt.


S. 16 hat der Alt im Drucke, 5. Takt, *f*; später, wo derselbe Hymnus bei dem Feste *S. Petri ad vincula* nochmals steht, hat er *fis*, was richtig ist wegen der Cadenz, daher wir das ¶ S. 16 beigefügt haben.

S. 17 hat der Druck im Tenor in den vorletzten zwei Noten schwarze Noten; wir haben sie nach den übrigen Stimmen in weisse verwandelt.

S. 18 hat der Alt im 1. Viertel des 14. Taktes *c*; der Fehler, es soll *e* heissen, ist im Drucke beim Feste *St. Petri et Pauli* verbessert.

Auffallend sind die Octaven S. 20, im 7. Takt zwischen Bass und Tenor, die offenbar mit Absicht gemacht worden sind. Würde der Tenor statt der ersten zwei Viertel *d*, *c*, eine halbe Note *a* haben, dann würden die Octaven verschwinden.

Zweimal kommt Note für Note derselbe Tonsatz vor. Bei dem Feste *St. Petri ad vincula* ist derselbe Satz wie S. 16, und „*In Comm. Plur. Mart. tempore Paschali*“ ist derselbe Satz wie S. 10. Wir haben sie nicht wiederholt, sondern auf den vorhergehenden Satz verwiesen.

Die Hymnen haben noch den Text, der vor Clemens VIII. (1602) und Urban VIII. (1631) im Breviere gebräuchlich war. Es sind nur je die 2., 4. und 6. Strophe unter die Noten gesetzt, da die 1., 3. und 5. choraliter gesungen worden sind, wie es auch heute noch üblich ist. Die gebräuchlichen Abkürzungen, z. B. *q* statt *que*, *dignu* statt *dignum*, das Wiederholungszeichen für mehrere Worte *ij* haben wir aufgelöst und den Text vollständig gegeben. Wo in einem Verse um eine Silbe mehr ist, und deshalb der Selbstlaut am Ende eines Wortes weggeblieben ist, wenn das nächste wieder mit einem Selbstlaute beginnt, z. B. *und'* statt *unda*, haben wir den fehlenden Selbstlaut wieder gesetzt und ihn mit dem nächsten durch einen Bogen  verbunden. Bei dem Hymnus „*Nobis datus, nobis natus*“ hat der Druck irrtümlich im letzten Verse der 2. Strophe „*miro sparsit semine*“ statt „*miro clausit ordine*“.

GMUNDEN, im Jänner 1895.



UNIVERSITY

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

Los Angeles

This book is DUE on the last date stamped below.

Non Circ

Non Circ

MUSIC
LIBRARY
M2
D42
v.5



L 006 647 993 2

